

## Gewalt ist keine Privatsache! StoP Partnergewalt!

### Sie haben ein Recht auf ein gewaltfreies Leben!

Wenn Sie Gewalt erleben, geschlagen oder misshandelt werden, ist das Gewaltschutzgesetz auf Ihrer Seite.

Die Polizei und das Gericht kann Ihrem Partner verbieten:

- die Wohnung zu betreten
- sich Ihnen, Ihren Kindern und Ihrer Wohnung oder Schule zu nähern
- sich an Orten aufzuhalten, an denen Sie sich oder Ihre Kinder sich regelmäßig aufhalten
- Kontakt zu Ihnen per Telefon, Brief, E-Mail oder SMS aufzunehmen

Informieren Sie sich bei der [Frauenhelpline 0800 222555](tel:0800222555) über Ihre Rechte.

Zögern Sie nicht Hilfe zu rufen und Hilfe in Anspruch zu nehmen!



Polizei: 133

Möglichkeit der Notruf SMS Übermittlung an die Polizei: 0800 133133

Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222555  
– kostenlos, rund um die Uhr und anonym

Männerinfo: 0800 400777

Onlineberatung für Frauen und Mädchen: [www.haltdergewalt.at](http://www.haltdergewalt.at)

Informationen über häusliche Gewalt für Frauen und Mädchen: [www.haltdergewalt.at](http://www.haltdergewalt.at)

Frauenhäuser in Kärnten: Wolfsberg, Klagenfurt, Spittal, Villach

Gewaltschutzzentrum Kärnten: 0463 590290

WIFF Frauen- und Familienberatungsstelle Völkermarkt:  
04232 4750 oder 0676 6943319

Sie möchten mehr über das Thema erfahren?  
Sie möchten helfen? Rufen Sie an oder mailen Sie uns!  
Alle Veranstaltungen und Aktionen finden Sie auf unserer Website.



StoP Projektkoordinatorin & Ansprechpartnerin in der WIFF, Frauen- und Familienberatungsstelle in Völkermarkt:

Mag.<sup>a</sup> Ulrike Scheiring-Vogl  
Herzog Bernhard Platz 13, 9100 Völkermarkt  
Telefon: +43 67 65 61 90 90  
Email: [voelkermarkt@stop-partnergewalt.at](mailto:voelkermarkt@stop-partnergewalt.at)  
[www.stop-partnergewalt.at](http://www.stop-partnergewalt.at)



**StoP** Stadt ohne Partnergewalt

Das Konzept von „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“ wurde von Frau Prof.<sup>in</sup> Sabine Stövesand von der HAW Hamburg – Fakultät Wirtschaft und Soziales, Department Soziale Arbeit – Alexander Straße 1, 20099 Hamburg entwickelt. Siehe: <http://stop-partnergewalt.org/wordpress/kontakt>

StoP  
Stadt ohne Partnergewalt

Völkermarkt beginnt & macht mit!

# Was sagen – Was tun

## Völkermarkt beginnt & macht mit!

Gewalt in der Familie, Gewalt in Partnerschaften kommt täglich vor – überall und in allen Gesellschaftsschichten. Die Betroffenen von Gewalt sind vor allem Frauen und Kinder. Gewalt in der Partnerschaft zerstört Familien, Beziehungen, Gesundheit und das Leben der Betroffenen.

Viele sprechen nicht über ihre Erfahrungen, sei es aus Angst, Scham oder aus Unsicherheit. Oder sie glauben, es sei Privatsache. Aber Partnergewalt ist kein individuelles Problem oder eine Privatangelegenheit. Es ist eine gesellschaftliche Angelegenheit und es verstößt gegen das Recht auf ein gewaltfreies Leben.

Indem wir das Problem gegenüber Freund\*innen, Nachbar\*innen und Familie ansprechen, uns klar dagegen positionieren und es nicht länger verschweigen, bestärken wir Menschen darin, sich Hilfe zu holen oder zu geben. Wir zeigen, wie eine gute Nachbarschaft Schutz vor Gewalt bieten kann.

### StoP® ist das Projekt „Stadt ohne Partnergewalt“.

- StoP** gibt es, wenn Menschen vor Ort gemeinsam aktiv werden. Also Sie und ich und andere, die wir kennen oder noch kennenlernen können.
- StoP** setzt dort an, wo Partnergewalt passiert: am Wohnort, in der Nachbarschaft.
- StoP** zeigt, wie Betroffene und ihr soziales Umfeld etwas ändern können.
- StoP** holt das Thema auf kreative Weise in die Stadtöffentlichkeit.
- StoP** knüpft Netze in der Nachbarschaft.
- StoP** geht es um Gewaltfreiheit und Gleichberechtigung in Ehe und Partnerschaft und in der Gesellschaft.

## Wenn Sie selbst von Partnergewalt betroffen sind, können Sie ...

- versuchen laut zu sein, so dass Ihre Nachbar\*innen Sie hören können.
- für den Fall, dass Sie sich und Ihre Kinder in Sicherheit bringen müssen, vorsorgen: Packen Sie einen Notfallkoffer mit den wichtigsten Dingen und bringen Sie diesen zu einer Vertrauensperson, Freund\*innen oder Nachbar\*innen.
- die Polizei unter 133 anrufen und sagen, dass Sie in Gefahr sind, dass auch Ihre Kinder in Gefahr sind und dass Sie Angst haben. Die Polizei ist verpflichtet, bei Gewalt in der Familie und bei Partnergewalt den oder die Täter aus der Wohnung wegzuweisen.
- mit einer Vertrauensperson sprechen – Freund\*innen und Nachbar\*innen können Ihnen helfen.
- die Frauenhelpline 0800 222 555 anrufen! Unter dieser Nummer erreichen Sie rund um die Uhr kostenlos eine Beraterin. Sie kann helfen.

### Notfallkoffer

- Wichtige Dokumente für Sie und Ihre Kinder: Ausweise/Reisepässe, Staatsbürgerschaftsnachweise, Unterlagen für den rechtlichen Aufenthalt
- Geburtsurkunden/Heiratsurkunden/Mietvertrag/Arbeitsvertrag etc.
- E-Cards für Sie und Ihre Kinder
- Bank- und Kreditkarten
- Packen Sie das Nötigste für einige Tage ein: Kleidung, Medikamente, Schulsachen und Spielzeug

## Was können Sie als Nachbar\*in tun?

Sie wohnen im selben Haus oder nebenan und sind nah am Geschehen. Sie können hinsehen, handeln und helfen.

Sie können:

- Ihrer/m Nachbar\*in diesen Flyer geben, wenn Sie sie das nächste Mal treffen
- in einer akuten Situation die Polizei unter 133 rufen
- bei der Frauenhelpline 0800 222555 anrufen und sich bei Verdacht auf Gewalt beraten lassen
- sich bei StoP über das Thema informieren und bei StoP mitarbeiten (siehe Rückseite)
- sich mit der Familie, Freund\*innen zusammuntun und überlegen, wie Sie helfen können

Alle Veranstaltungen und Aktionen von StoP Völkermarkt finden Sie auf [www.wiff-vk.at](http://www.wiff-vk.at) oder auf unserer Facebookseite [www.facebook.com/stopvoelkermarkt](http://www.facebook.com/stopvoelkermarkt)!

StoP Österreich wird koordiniert vom Verein  
Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF)

StoP wird gefördert von:



Autonome Österreichische  
FRAUENHÄUSER

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Kooperationspartner:



... bei uns entdecken Sie immer neue Seiten!